



WERK & VERWALTUNG IN REKEN

ÜBER UNS

Die Wurzeln der Schwering Türenwerk GmbH reichen zurück bis ins Jahr 1904, als Hermann Schwering in Reken ein kleines Baugeschäft mit angrenzender Bauschreinerei gründete.

Daraus ist bis heute einer der bedeutendsten Türenhersteller Deutschlands mit gut 200 Mitarbeitern geworden.

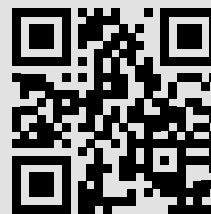
Unter dem Markennamen **ringo**® sind die Produkte aus unserem Haus Schwering im In- und Ausland bekannt und werden über ausgesuchte Fachhändler vertrieben.

Sowohl die Fertigung als auch der Vertrieb sind in Reken, im Herzen des Münsterlandes, angesiedelt.

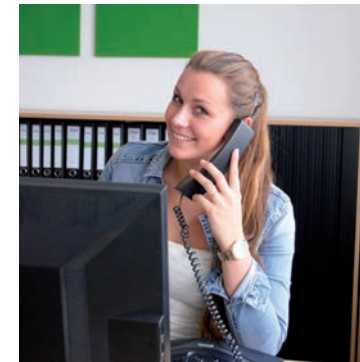
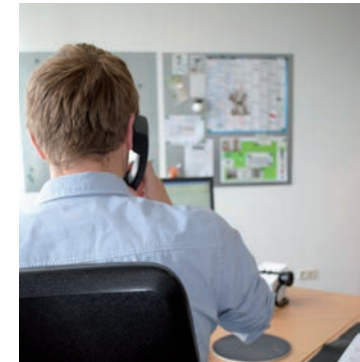
BEWERBUNG BITTE AN

schwering
türenwerk gmbh

Schwering Türenwerk GmbH
Herr Meurer
Hermann-Schwering-Str. 1
48734 Reken
Telefon 0 28 64/ 81 107
m.meurer@schwering.de



ringo®



INDUSTRIEKAUFMANN INDUSTRIEKAUFFRAU

SCHULISCHE VORAUSSETZUNGEN

Realschulabschluss (Fachoberschulreife), Fachhochschulreife oder Allgemeine Hochschulreife

AUSBILDUNGSDAUER

3 Jahre (duale Ausbildung)

NOTWENDIGE INTERESSEN/BEGABUNGEN

Interesse an kaufmännischen und verwaltenden Tätigkeiten, organisieren, rechnen & Zahlenverständnis, Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift

AUFGABEN

Industriekaufleute sind kundenorientiert. Sie erstellen team-, prozess- und projektorientierte Kundengerechte Lösungen unter Verwendung aktueller Informations-, Kommunikations- und Medientechnik. Die abwechslungsreiche Tätigkeit beschränkt sich dabei nicht nur auf die Arbeit am Computer, sondern beinhaltet gleichzeitig die sichere und überzeugende Kommunikation mit den Kollegen, Lieferanten und Kunden. Industriekaufleute sind je nach individuellen/persönlichen Stärken, Interessen und Fähigkeiten in einem Tätigkeitsbereich (Materialwirtschaft, Produktion, Finanzen und Rechnungswesen, Personalabteilung oder Marketing und Vertrieb) tätig.

BERUFSSCHULE

1 - 2 Tage pro Woche

ZWISCHENPRÜFUNG

Schriftliche Prüfung 90 Minuten

ABSCHLUSSPRÜFUNG

- Geschäftsprozesse 180 Minuten (schriftlich)
- Steuerung und Kontrolle 90 Minuten (schriftlich)
- Wirtschafts- und Sozialprozesse 60 Minuten (schriftlich)
- Abteilungsreport mit Fachgespräch 30 Minuten

WEITERBILDUNGS- UND SPEZIALISIERUNGSMÖGLICHKEITEN

u.a. Wirtschaftsfachwirt, Betriebswirt, Bilanzbuchhalter, Studium (BWL, Wirtschaftsingenieurwesen), Disponent, Logistiker

FACHINFORMATIKER/-IN SYSTEMINTEGRATION

SCHULISCHE VORAUSSETZUNGEN

Realschulabschluss (Fachoberschulreife), Fachhochschulreife Fachrichtung IT oder Allgemeine Hochschulreife

AUSBILDUNGSDAUER

3 Jahre (duale Ausbildung)

NOTWENDIGE INTERESSEN/BEGABUNGEN

Ausgeprägtes mathematisches und technisches Verständnis

AUFGABEN

Fachinformatiker/innen der Fachrichtung Systemintegration arbeiten in Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche. Sie sind in IT-Abteilungen von Unternehmen tätig, um die IT-Infrastruktur einzurichten und zu betreuen. Sie planen, installieren und konfigurieren komplexe Systeme der IT-Technik. Dazu gehören auch vernetzte Systeme einschließlich aller Hard- und Softwarekomponenten. Je nach Ausprägung sind sie in der technischen Planung, bei der Installation der Systeme, im Service oder im Rechenzentrums- und Netzbetrieb tätig. Dazu gehört auch, dass sie bei auftretenden Störungen die Fehler systematisch und unter Einsatz moderner Experten- und Diagnosesysteme eingrenzen und beheben.

BERUFSSCHULE

1 - 2 Tage pro Woche

PRÜFUNG

- TEIL A: betriebliche Projektarbeit 35 Stunden
TEIL B: schriftliche Prüfung
- Aufgabe 1 Fachqualifikation 90 Minuten
 - Aufgabe 2 Kernqualifikation 90 Minuten
 - Aufgabe 3 Wirtschafts- und Sozialkunde 60 Minuten

WEITERBILDUNGS- UND SPEZIALISIERUNGSMÖGLICHKEITEN

u.a. Softwareentwickler, Betriebsinformatiker, IT-Administrator

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ARBEITSZEIT

38 Stunden/Woche, Gleitzeitmodell

URLAUBSTAGE

30 Tage

VERGÜTUNG DER AUSBILDUNG

Nach Tarif der IG Metall, Gruppe Holz

WEITERE AUSBILDUNGSBERUFE IM BETRIEB

Holzmechaniker/-in
Mechatroniker/-in

